

Neue Strukturen im Vorstand

Das Jahr 2011 steht für Bayasgalant für neue Strukturen. Nach der Neugründung 2009 und einem soliden Aufbaujahr 2010 wagen wir 2011 den Schritt zur Professionalisierung der Geschäftsleitung. Ab Januar 2011 teilen sich Christine Jäggi und Martina Zürcher zu je 40% die Geschäftsleitung. Flavia Grossmann wird als amtierende Präsidentin zu 10% als Mitarbeiterin der Geschäftsleitung tätig sein. Durch diese gesamthaft 90 Stellenprozente wird es möglich sein, das Projekt in grösseren Schritten voran zu bringen und mehr für die Kinder und ihre Familien zu erreichen. Der Vorstand beschloss im Oktober 2010 dieser Neustrukturierung eine Chance zu geben. "Als Gründungsmitglieder liegt uns allen drei am Herzen, dass der Grossteil des Budgets weiterhin direkt für die Mongolei verwendet wird. Wir lernten aber in den vergangenen Jahren auch, dass wir als Vorstand die Verantwortung tragen, die Projekte professionell zu führen und zu kontrollieren. Wir sind daher überzeugt mit der Schaffung dieser Arbeitsstelle einen wichtigen Schritt zum richtigen Zeitpunkt zu machen", sagt Präsidentin Flavia Grossmann und fügt an, dass ein Projekt in dieser Grössenordnung unbedingt mehr Personalressourcen für die Mittelbeschaffung benötigt.

Die Vorstandsmitglieder Sabine Lanz und Michael Bürgi bilden neu den Finanz- und Personalausschuss und werden im Rahmen dieser Tätigkeit die Buchhaltung sowie die Arbeitszeiten kontrollieren. Auf Ende 2011 wird überprüft, ob sich die Änderungen ausbezahlt haben und allenfalls Anpassungen vorgenommen werden müssen.

Erfolgreiches Benefizkonzert & Weihnachtsstände

Am Abend des 27. Novembers verhalf Schokolade Bayasgalant zu Einnahmen von über 2400 Franken. Die Band „Death by chocolate“ spielte im Bieler Etage Club auf und die Leute tanzten zahlreich. Der erfolgreiche Anlass war dank der tollen Zusammenarbeit mit dem Etage und seinen Angestellten möglich, welche an diesem Abend ohne Lohn im Einsatz standen. Herzlichen Dank! www.etageclub.ch

An Weihnachtsständen in der Region Basel und in Zürich wurden die Produkte von Bayasgalant verkauft. Trotz Schnee und Kälte harrten die freiwilligen Helferinnen und Helfer aus. Herzlichen Dank auch hierfür.



Filzshop im Aufwind

Nach einer erfolgreichen Wintersaison gehen wir mit vielen neuen Ideen in den Frühling. Eine ausgebildete Schneiderin wird im Februar und März einige der Eltern der Bayasgalant-Kinder im Nähen unterrichten. Dadurch soll die Qualität unserer Produkte verbessert und das Angebot ausgebaut werden. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie immer mal wieder im Bayasgalant Shop vorbei. Übrigens: Der Winter ist immer noch kalt – bestellen Sie heute ihr eigenes Paar Pantoffeln und halten Sie ihre Füsse im wohligen Filz warm.

Am Samstag läuft etwas bei Bayasgalant

Seit Ende 2010 werden die Samstage in der Tagesstätte für Informationsveranstaltungen oder Bastelstunden genutzt. Wird nicht mit Papier, Leimstift und Schere hantiert, erhalten die Kinder beispielsweise Aufklärungsunterricht. Für die Eltern wurde unter anderem ein Kurs zum Thema „Wie verhalte ich mich beim Vorstellungsgespräch“ angeboten. Bayasgalant hat 2011 zum Ziel in der Tagesstätte ein Beratungsbüro einzurichten, so dass Familien aus dem umliegenden Quartier individuell unterstützt werden können. Dies ist wichtig, denn die Probleme sind unterschiedlichster Art: Mal erhält ein Vater keine Arbeit als Taxifahrer, weil er die Versicherungsbeiträge in der Vergangenheit nicht begleichen konnte. Unsere Sozialarbeiterin suchte das Gespräch mit dem Taxiunternehmen und konnte eine Lösung finden, so dass der Familienvater den Job doch noch erhalten hat. Ein andermal sollte ein Junge dringend eine Schraube aus dem Arm operiert bekommen. Die Familie konnte aber die 80 Franken für die Operation nicht aufbringen und als Folge lähmt sich der Arm des Jugendlichen. Durch unbürokratische Hilfe von Bayasgalant konnte auch hier weitergeholfen werden. Zusätzlich zur individuellen Hilfe sind auch 2011 Informationsveranstaltungen zu gesundheitlichen und sozialen Themen geplant. Die Familien sollen so zur Selbsthilfe motiviert werden. Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg. Die Sozialarbeiterin Bogi, welche mit dem Aufbau der Beratungsstelle betraut ist, kämpft dabei gegen die mongolische Mentalität: „Termine werden wieder vergessen, oder andere Pläne durchkreuzen die geplanten Beratungsgespräche.“ Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass Terminplanung in der Mongolei wirklich schwierig ist. Daher ist es Bayasgalant ein Anliegen die Beratung so zu gestalten, dass sie mit der lokalen Mentalität vereinbar ist und den Menschen wirklich weiterhilft. Wir nehmen die Herausforderung an!

Im Winter mit dem Fahrrad durch die Mongolei

Bei Temperaturen bis zu minus 40 Grad sind eine jungen Schweizerin und ein junger Schweizer mit dem Fahrrad durch die Mongolei geradelt, mit dem Ziel zum gefrorenen Khovsgol See zu gelangen – dies ausgerechnet im Eiswinter 2010. Während die Schlagzeilen ungewohnt harte Kältewellen in Asien meldeten, fuhren Brigitte und Ivo Jost durch die Mongolei. Da waren sie bereits seit fünf Monaten unterwegs, um im nächsten halben Jahr den Himalaya zu erreichen. Unter diesen Voraussetzungen startet die Multivisionsshow „Zwischen Tien Shan & Himalaya“, welche auf einer ergreifenden Reise quer durch das kirgisische Himmelsgebirge, die Mongolei und Tibet führt. Brigitte und Ivo Jost sind mutige Reisende, sanfte Grenzgänger und leidenschaftliche Erzähler. Mit ihrem Erfahrungsbericht sind sie ab dem 3. Februar auf Tournee in der Schweiz. Während eines Monats wird die Show in der ganzen Deutschschweiz 16-mal gezeigt. Mit auf Tournee ist auch Bayasgalant. Wir informieren über unser Projekt und verkaufen vor Ort die Filzprodukte. Weitere Informationen und den Tourneeplan finden sie unter: www.fotofolio.ch



Mitgliederversammlung - Erinnerung

Die Mitgliederversammlung findet dieses Jahr am 16. März im Saal des Restaurants Etage in Biel statt. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Anmeldungen nehmen wir via E-Mail oder per Postanschrift entgegen. Auch interessierte Spender sind eingeladen (ohne Stimmrecht) der Sitzung beizuwohnen. Nach dem formellen ersten Teil, welcher um 20.00 Uhr beginnt, gibt es im Anschluss Impressionen der Praktikantin Giovanna Wegmüller, welche sie von ihrem zweimonatigen Einsatz in der Tagesstätte zurückgebracht hat.

Mitgliederbeitrag, von den Steuern absetzbar?

Immer wieder erhalten wir Anfragen, ob Bayasgalant steuerbefreit ist und somit Mitgliederbeiträge und Spenden von den Steuern abgezogen werden können. Spenden an Bayasgalant können ohne weiteres von den Steuern abgezogen werden. Laut der Zewo, der Schweizerischen Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Organisationen, gelten aber Mitgliederbeiträge als dem Verein zugesicherte Beträge. In einer Broschüre zum Thema „Mit Spenden Steuern sparen“ schreibt die Zewo: *Nicht abzugsfähig sind statutarisch geschuldete Mitgliederbeiträge oder andere Zahlungen, auf welche die gemeinnützige Organisation einen Anspruch hat. Diese Beiträge sind insofern keine „freiwilligen Geldleistungen, als die Mitglieder verpflichtet sind, eine Geldleistung zu erbringen.“* Die gesamte Broschüre ist neu auf unsere Homepage verlinkt.